



# Studienschwerpunkt "Jüdische Studien" an der Uni Augsburg

Seit dem Sommersemester 2021 besteht an der Universität Augsburg die Möglichkeit, studienbegleitend einen Schwerpunkt im Bereich Jüdische Studien zu belegen.

Das Lehrangebot des neuen Studienschwerpunkts Jüdische Studien wird maßgeblich über die seit 2017 an der Historisch-Philologischen Fakultät angesiedelte Gastprofessur Jüdische Kulturgeschichte bereitgestellt, die dank einer großzügigen Spende von Dr. Georg Haindl jeweils im Sommersemester mit international einschlägig ausgewiesenen Expertinnen und Experten besetzt ist. Dieses Lehrangebot wird durch ein breites trans- und interdisziplinäres Lehrangebot ergänzt, das sich aus Veranstaltungen der Philologisch-Historischen, der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen und der Katholisch-Theologischen Fakultät zusammensetzt.

Die Studierenden der drei beteiligten Fakultäten an der Universität Augsburg erhalten damit die Gelegenheit, im Rahmen ihres regulären Studienverlaufs die Jüdischen Studien in ihrer Vielfalt kennenzulernen, Interessen zu vertiefen und am Ende ihres Studiums zertifiziert nachzuweisen.

Ansprechpartner:innen für den Studienschwerpunkt Jüdische Studien an der PhilHist:

**Sprecherin:** Prof. Bettina Bannasch (Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2)

**Modulbeauftragter:** Dr. Klaus Vogelgsang (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters)

**Koordinatorin:** Sarah Sosinski (B.A.) (Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

## Zertifikat und Wahlbereich *Jüdische Studien* an der Universität Augsburg

ab Sommersemester 2021

Die Einrichtung des Qualifizierungsangebots *Jüdische Studien* an den drei Fakultäten Philologisch-Historische Fakultät, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät und Katholisch-Theologische Fakultät bündelt das an diesen Fakultäten bereits vorhandene Lehrangebot durch die Einrichtung eines Zertifikats/Wahlbereichs. Ein Überblick über das Lehrangebot in den drei Fakultäten informiert die Studierenden über die Veranstaltungen auch an den jeweiligen Nachbarkollegien.

Zentraler Bestandteil des Lehrangebots der *Jüdischen Studien* sind die Veranstaltungen der an der Philologisch-Historischen Fakultät angesiedelten internationalen und transdisziplinären Gastprofessur *Jüdische Kulturgeschichte*. Mit ihren jährlich wechselnden herausragenden Wissenschaftler\*innen ist sie über die Lehrveranstaltungen fest in den drei Fakultäten verankert und zugleich mit ihren öffentlichen Vorträgen über den akademischen Rahmen der Universität Augsburg hinaus in der Stadtöffentlichkeit präsent.



Die Lehrveranstaltungen der *Jüdischen Studien* können von den Studierenden der Universität Augsburg gezielt aufgerufen und besucht werden, es können auch Abschlussarbeiten in diesem Bereich geschrieben werden. Am Ende des Studiums kann der Besuch der Lehrveranstaltungen im Bereich *Jüdische Studien* als zertifizierter Interessenschwerpunkt nachgewiesen werden.

#### Beteiligte Fakultäten

Philologisch-Historische Fakultät (federführend)  
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Katholisch-Theologische Fakultät

#### Fachliches Profil

Studiengang 1: Theologie; Philosophie  
Studiengang 2: Geschichte  
Studiengang 3: Literatur- und Kulturwissenschaft  
Studiengang 4: Sprache und Sprachgeschichte  
Studiengang 5: Sozialwissenschaft, Politologie, Psychologie  
Studiengang 6: Erziehungswissenschaft, Religionspädagogik; Jüdisches Museum (Praktikum), Bukowina-Institut (Praktikum)

Die Koordinationsstelle *Jüdische Studien* versammelt in jedem Semester aus den sechs Studiengängen einschlägige Lehrveranstaltungen und stellt sie in einem Katalog nach Studiengängen geordnet zusammen (auch Mehrfachzuordnungen sind möglich). Alle Lehrveranstaltungen behalten dabei zugleich auch Ihre angestammten Modulsignaturen.

Belegt werden können auch Lehrveranstaltungen, die nicht ausschließlich im Bereich *Jüdische Studien* angesiedelt sind, sondern Aspekte aus diesem Themengebiet in die Lehrveranstaltung integrieren. Relevant für die Anrechenbarkeit der Lehrveranstaltung für den Wahlbereich und das Zertifikat ist, dass die Seminararbeit im Bereich *Jüdische Studien* geschrieben wird.

#### Qualifizierungsoptionen

Es werden zwei Qualifizierungsoptionen – Wahlbereich und Zertifikat – angeboten. Für den Wahlbereich ist der Leistungsnachweis aus mindestens einem weiteren Fach, für das Zertifikat sind Leistungsnachweise aus mindestens zwei weiteren Fächern zu erbringen.

Verpflichtender Bestandteil der für den Wahlbereich und das Zertifikat erforderlichen Leistungsnachweise ist der Besuch von mindestens 2 LVs der Gastprofessur *Jüdische Kulturgeschichte*. Die Gastprofessur wird in jedem Jahr aus einem anderen Fach besetzt, das/die anderen Fächer sind entsprechend zu ergänzen.

Neben der Verpflichtung zu Transdisziplinarität ist die Bildung von fächerspezifischen Schwerpunkten möglich und erwünscht.



### 1: Wahlbereich (und Lehramtsfreibereich):

Der Wahlbereich mit insgesamt 30 LPs kann innerhalb von 6 (im Masterbereich 4) Semestern gefüllt werden. Die i.d. Regel jeweils im SoSe angebotene interdisziplinäre Gastprofessur *Jüdische Kulturgeschichte* trägt 12 LP bei (HS+Ü). Es wird ergänzt durch ein das Lehrangebot aus den drei beteiligten Fakultäten.

### 2: Zertifikatsprogramm

Für das Zertifikatsprogramm ist die Semesterzahl nicht vorgegeben. LVs sind entweder (1) prüfungsamtlich in STUdiS eingebucht (Wahlbereich, BA-HF/-NF, MA, Lehramt) oder werden (2) ohne prüfungsamtliche Dokumentation besucht und von dem/der jeweiligen Dozierenden auf einem Schein/einer Laufkarte manuell bescheinigt. Das bedeutet: Studierende können einschlägige LVs so für ihren Studiengang nutzen, wie es dort günstig ist, und bekommen diese LVs unabhängig davon für das Zertifikat angerechnet.

Für das Zertifikat gilt:

- Gesamtumfang von insgesamt 30 LPs, keine Beschränkung der Semesterzahl
- Verpflichtend zu belegen sind mindestens 2 Veranstaltungen (4 SWS) der jeweiligen Gastprofessur. Sie sind durch Veranstaltungen aus den jeweils anderen Studiengebieten zu ergänzen. Studiengebiet xy + LVs aus mindestens zwei weiteren Studienbereichen (jeweils mit Prüfungsleistung)
- erwünscht ist eine BA-/MA-/LA-Zulassungsarbeit im Bereich *Jüdische Studie* oder eine zweite Arbeit im Wahlbereich (10 LP).

Die Dokumentation der besuchten Lehrveranstaltungen erfolgt über eine ‚Laufkarte‘. Auch nicht modulförmige Lehrveranstaltungen können ins Zertifikatsprogramm aufgenommen und über die Laufkarte verbucht werden.

Die Belegung wird jeweils vor Semesterbeginn mit der Studienkoordination *Jüdische Studien* in Einzelsprechstunden besprochen. Nach Semesterende wird die Ableistung überprüft (über STUdiS-Auszug bzw. über Abzeichnung durch Dozierende).

Wenn Studierende die Anforderungen für das Zertifikat erfüllt haben, wird ein Zertifikatszeugnis ausgestellt mit einer Auflistung der absolvierten Kurse (transcript of records). Jährlich wird eine kleine feierliche Überreichung der Zeugnisse veranstaltet, zu der alle im Programm aktiven Studierenden eingeladen werden.

### Studienkoordination *Jüdische Studien*

#### **Sprecherin:**

Prof. Dr. Bettina Bannasch ([bettina.bannasch@philhist.uni-augsburg.de](mailto:bettina.bannasch@philhist.uni-augsburg.de))

#### **Modulbeauftragter:**

Dr. Klaus Vogelgsang ([klaus.vogelgsang@philhist.uni-augsburg.de](mailto:klaus.vogelgsang@philhist.uni-augsburg.de))

#### **Koordinatorin:**

Sarah Sosinski (B.A.) ([sarah.sosinski@philhist.uni-augsburg.de](mailto:sarah.sosinski@philhist.uni-augsburg.de))



## Aufbau des Zertifikats/Studienschwerpunkts

	Kursart	ECTS/LP	Wochen- stunden
<b>Modulteil 1</b> Gastprofessur für Jüdische Kulturgeschichte/ Jüdische Studien	Hauptseminar + Übung/Vorlesung	12 LP (8+4)	4-6 SWS
<b>Modulteil 2</b> Wahlbereich aus den Studienschwer- punkten	1 Hauptseminar oder 2 Übungen/ Vorlesungen	8 LP (4+4)	2-4 SWS
<b>Modulteil 3</b> Abschlussarbeit oder Praktikum	Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit mit Thema aus dem Bereich Jüdische Studien oder Praktikum im Jüdischen Museum Augsburg Schwaben	10 LP	4-6 SWS